

d'attente du volume de *Gallia pontificia* pour le diocèse de Lyon: l'abbaye Saint-Claude“). Vgl. auch Gérard Moyse, „Deux couples de privilèges pontificaux du XI^e siècle pour Saint-Claude: Léon IX (1050) et Jean (faux), Pascal II (mars et avril 1100)“, in: *L'acte pontifical et sa critique*, hg. von Rolf Grosse (Bonn 2007) S. 31-50. – II/2: *Suffragane von Lyon*, insbesondere Diözese Mâcon mit der Abtei Cluny: Herr Dr. Franz Neiske (Münster) konnte keine nennenswerten Fortschritte vermelden. – III/1: *Erzdiözese Vienne*: Band liegt vor (2006). III/2: *Suffragane von Vienne*: Frau Dr. Beate Schilling (München) hat im Berichtszeitraum die Einleitungen und Auswahlbibliographien zu den Empfängern im Bistum Grenoble ergänzt bzw. neu erstellt. Die Erträge ihrer Archiv- und Bibliotheksreisen nach Grenoble, Privas, Paris, Rom und Neapel wurden ebenfalls in das Manuskript eingearbeitet. Darüber hinaus verfaßt sie einige Aufsätze und Miszellen, in denen sie ihre Forschungsergebnisse ausführlicher präsentieren wird. Für die nächste Zeit plant sie, die Regesten für eine weitere große Empfängergruppe (Bistum Valence und Saint-Ruf) in Angriff zu nehmen. Archivreisen nach Valence, Avignon und ggf. Privas sollen ebenfalls im kommenden Jahr erfolgen. – IV/1-2: *Erzdiözese Arles und Suffragane* (PD Dr. Stefan Weiß, z. Z. Paris): Aus verschiedenen Gründen konnte die Arbeit im laufenden Jahr nicht weitergeführt werden. – VIII/1-2: *Erzdiözese Narbonne und Suffragane* (Dr. Ursula Vones-Liebenstein, Köln): Im Mittelpunkt der Tätigkeit von Frau Vones-Liebenstein stand weiterhin die Abtei Saint-Gilles. Hierfür wurde ihr im Rahmen der 5. Table ronde der Gallia Pontificia gehaltene Vortrag über die Beziehungen der Grafen von Toulouse zu dieser Abtei druckfertig gemacht. Ebenfalls wurde bereits ein Teil der Regesten erstellt. Während eines Archivaufenthaltes in Nîmes konnte sie jedoch weder die Originale der dort aufbewahrten Papsturkunden, noch das Chartular des dortigen Kathedralkapitels einsehen, da diese Archivalien wegen ihres schlechten Erhaltungszustandes gesperrt waren. Neben der Fertigstellung der übrigen Regesten von Saint-Gilles sollen im kommenden Jahr die Geschichte des Bistums Nîmes und die Kontakte der dortigen Bischöfe und des Domkapitels zu Rom aufgearbeitet werden.

5. *Anglia Pontificia*

Frau Prof. Dr. Julia Barrow (Nottingham) bedauert, keine Fortschritte bei der Arbeit zur *Anglia* vermelden zu können.

Herr Hiestand stellte das lateinische Vorwort für die *Subsidia zur Anglia* fertig. Der Band ist zur letzten Durchsicht an Frau Barrow und an Herrn Hirschmann geschickt worden.

6. *Iberia Pontificia* (Leitung Prof. Dr. Klaus Herbers, Erlangen)

Wie bereits berichtet, kooperiert das Projekt eng mit spanischen und portugiesischen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen, von denen einige beim letzten Arbeitstreffen im Juni 2008 die Bearbeitung mehrerer Diözesen der *Iberia Pontificia* übernommen haben. Zu den regelmäßigen Arbeitstreffen der *Iberia*-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vgl. oben unter 1. Die Forschungen